

Markus Gruber • Spiel- und Charaktertenor

Bielefelder Straße 30 • 32756 Detmold

+49 175 40 70 126 • info@markusgrubertenor.com

www.markusgrubertenor.com

Vita

Der in Coburg geborene Tenor Markus Gruber absolvierte sein Gesangsstudium von 2003-2008 in der Klasse von Frau Prof. Monika Bürgener an der Hochschule für Musik Würzburg, wo er Meisterkurse bei Cheryl Studer und Ingeborg Hallstein besuchte und bei mehreren Produktionen der Opernschule mitwirkte. Seit 2015 wird er von der Gesangspädagogin Gundula Hintz betreut.

2006 gewann er den ersten Preis beim Armin-Knab-Wettbewerb für Gesang der Musikalischen Akademie Würzburg.

Bereits während seines Studiums entwickelte er eine rege Konzerttätigkeit, unter anderem sang er die Tenorpartie in J.S. Bachs *Weihnachtsoratorium*, alle Arien aus der *Matthäuspassion* sowie zahlreiche Tenorpartien

in Bachkantaten, Messen und oratorischen Werken von Mozart, Haydn, Camille Saint-Saëns und Puccini.

Im Sommer 2006 übernahm er den Jaquino in einer *Fidelio* Produktion der Opern Akademie Bad Orb.

Seit der Spielzeit 2006/2007 ist Markus Gruber am Landestheater Detmold als Spiel- und Charaktertenor engagiert, wo er bisher in zahlreichen Partien seines Fachs zu erleben war, zum Beispiel als Koloman Zsupan (*Gräfin Mariza*), Adam (*Der Vogelhändler*) und Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), welche bei Publikum und Presse auf große Zustimmung stießen. Desweiteren sang er unter anderem Mime in *Das Rheingold*, sowie die Partie des Ossip in der Uraufführung von Giselher Klebes letzter Oper *Chlestakows Wiederkehr* unter Erich Wächter.

In der Spielzeit 2013/2014 übernahm er kurzfristig die Partie des Angel 3 in der zeitgenössischen Oper *Written on Skin* von George Benjamin in einer Inszenierung von Kay Metzger und unter der musikalischen Leitung von GMD Lutz Rademacher.



Markus Gruber • Spiel- und Charaktertenor

Gastspiele führten den Tenor an das Theater Krefeld-Mönchengladbach sowie an das Theater Gera-Altenburg. Im April 2009 war er in der Partie des Oronte in Händels Oper *Alcina* unter der Leitung von Christoph Ulrich Meier während des Bayreuther Osterfestivals zu hören.

Im Oktober 2009 sang er den Varo in Händels Oper *Arminio* mit dem Detmolder Kammerorchester unter der Leitung von Prof. Alfredo Perl, gefolgt von einem Engagement im Jahr 2012 für die Partie des Soldaten in Victor Ullmanns Oper *Der Kaiser von Atlantis* ebenfalls unter der Leitung von Prof. Alfredo Perl.

In der Saison 2011 war Markus Gruber als Stefan Koltay in Paul Abrahams Operette *Victoria und ihr Husar* in einer Produktion der Coburger Sommeroperette zu sehen; 2012 ebenda als Conte Erminio in Millöckers *Gasparone*.

In einer szenischen Aufführung von J.S. Bachs *Weihnachtsoratorium* in der Herrenhäuser Kirche in Hannover übernahm er im Dezember 2012 den Tenorpart unter der Regie von Christoph Amrein.

In der Spielzeit 2015/16 ist Markus Gruber als Don Anchise (*Die Gärtnerin aus Liebe*), Aegisth (*Elektra*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*) und Peter Iwanow (*Zar und Zimmermann*) am Landestheater Detmold zu erleben.